

SPEZIFISCHER INTERVENTIONSPLAN FÜR HITZEWELLEN

SCHULJAHR 2023/2024

1. EINLEITUNG

An der Costa del Sol, an der sich unsere Schule befindet, herrscht im Wesentlichen ein subtropisches Mittelmeerklima vor, das sich durch ganzjährig warme Temperaturen von durchschnittlich 15°C auszeichnet. Die Sommertemperaturen liegen im Durchschnitt bei maximal 30°C. Hitzewellen sind in den Monaten Juni und September in diesem Küstengebiet selten. Die komplexen Phänomene, die unter dem Begriff Klimawandel zusammengefasst werden, machen es jedoch erforderlich, wachsam zu bleiben, da es in den letzten Jahren immer wieder zu außergewöhnlichen klimatischen Situationen aufgrund von Hitzewellen oder hohen Temperaturen gekommen ist, die erreicht werden können.

Im Bildungsbereich muss jedes Zentrum über einen spezifischen Interventionsplan für Hitzewellen oder außergewöhnlich hohe Temperaturen verfügen, der in den Selbstschutzplan des Zentrums integriert ist und mit den folgenden geltenden Vorschriften übereinstimmt:

Staatliche Vorschriften:

- Gesetz 2/1985, vom 21. Januar 1985, über den Zivilschutz.
- Gesetz 31/1995 vom 8. November über die Vorbeugung von Risiken am Arbeitsplatz.
- Königlicher Erlass 393/2007 vom 23. März zur Verabschiedung der Grundregeln für den Selbstschutz von Zentren, Einrichtungen und Anlagen, die an Aktivitäten beteiligt sind, die zu Notfallsituationen führen können.
- Königlicher Erlass 1468/2008 vom 5. September zur Änderung des königlichen Erlasses 393/2007 vom 23. März zur Verabschiedung der Grundverordnung über den Selbstschutz von Zentren, Einrichtungen und Anlagen, die an Aktivitäten beteiligt sind, die zu Notfallsituationen führen können.

Verordnungen auf regionaler Ebene:

- Erlass vom 16. April 2008, der das Verfahren zur Erstellung, Genehmigung und Eintragung des Selbstschutzplans für alle öffentlichen Bildungszentren in Andalusien regelt.
- Gesetz 2/2002 vom 11. November über das Notfallmanagement in Andalusien.
- Allgemeiner Plan zur Verhütung berufsbedingter Risiken in Andalusien, genehmigt durch Dekret 313/2003 vom 11. November.
- Andalusischer Plan zur Vorbeugung der Auswirkungen übermäßiger Temperaturen auf die Gesundheit. 2011. Consejería de Gobernación y Justicia, Consejería para la Igualdad y Bienestar Social y Consejería de Salud.

Im Allgemeinen kann das Protokoll in den Monaten Juni und September aktiviert werden, unbeschadet der Möglichkeit, es zu anderen Zeiten zu aktivieren, wenn die Wetterbedingungen einer Hitzewelle oder außergewöhnlich hohe Temperaturen dies erfordern.

2. BESCHREIBENDE ANALYSE DES ZENTRUMS

Bezüglich der Räume und der Ausstattung des Zentrums sowie der Personen, die es benutzen, wird auf die bereits im Selbstschutzplan enthaltene Beschreibung verwiesen. Es sollte hinzugefügt werden, dass im Rahmen dieses Protokolls alle Klassenräume, in denen der Unterricht stattfindet, klimatisiert sind. Die Schüler der Sekundar- und Primarstufe haben drei Pausen (zwei von fünfzehn Minuten und eine von fünfundvierzig Minuten) in Bereichen, in denen es angesichts der Anzahl der draußen spielenden Kinder und Jugendlichen wenig Schatten gibt. Für die Schüler des Kindergartens gibt es ausreichend schattige Bereiche.

3. AKTIVIERUNG, DEAKTIVIERUNG UND BEWERTUNG DES PROTOKOLLS

Die Aktivierung und Deaktivierung des Protokolls erfolgt durch den Direktor des Zentrums auf Ersuchen des Ausschusses für Gesundheit und Sicherheit in Abhängigkeit von der Temperaturvorhersage für die Provinz Málaga gemäß den von der spanischen Wetteragentur (AEMET) gelieferten Tageswerten. Die Information ist vorausschauend, da sie sich auf den aktuellen Tag und die folgenden vier Tage beziehen und vier Warnstufen vorsieht:

Grüne Stufe oder Stufe 0 (kein Risiko): An keinem der folgenden fünf Tage werden die Höchst- und Mindesttemperaturen voraussichtlich überschritten.	
Gelbe Stufe oder Stufe 1 (geringes Risiko): Die Höchst- und Mindesttemperaturschwellen werden voraussichtlich an einem oder zwei der nächsten fünf Tage überschritten.	+36°.
Orange Stufe oder Stufe 2 (mittleres Risiko): Die Höchst- und Mindesttemperaturschwellen werden voraussichtlich an drei oder vier aufeinanderfolgenden Tagen überschritten.	+39°.
Rote Stufe oder Stufe 3 (hohes Risiko): Die Höchst- und Mindesttemperaturen werden voraussichtlich an fünf oder mehr aufeinanderfolgenden Tagen überschritten.	+42°

Damit ein Gesundheitsalarm ausgelöst wird, müssen die für jede Provinz oder Zone festgelegten Höchst- und Mindesttemperaturschwellen gleichzeitig überschritten werden. Für das Gebiet "Costa del Sol" wurde eine Höchsttemperatur von 36 Grad Celsius festgelegt.

(<https://www.juntadeandalucia.es/educacion/portals/delegate/content/a9cb922b-91ab-4cd3-8d82-ac3c6a96518a/Protocolo%20ola%20calor%20y%20altas%20temperaturas%202023>)

Ab den Alarmstufen 1, 2 und 3 der Überschreitung der Schwellentemperaturen wird das Protokoll aktiviert, und es werden die Informations- und Vorbeugungsmaßnahmen durchgeführt sowie die unten aufgeführten erforderlichen organisatorischen Maßnahmen ergriffen.

Nach der Deaktivierung des Protokolls wird es vom Ausschuss für Gesundheit und Sicherheit bewertet.

4. ZU ERGREIFENDE MASSNAHMEN UND AKTIONEN

4.1 Allgemeine Präventivmaßnahmen

Maßnahme	Verantwortliche
Konsultieren der Wetterwarnungen, um das Protokoll für hohe Temperaturen zu aktivieren	Ausschuss für Gesundheit und Sicherheit
Information an die Schulgemeinschaft über die Website über die Aktivierung des Protokolls und die zu befolgenden Empfehlungen (Text und Infografik)	Ausschuss für Gesundheit und Sicherheit & Schulkrankenstation
Beibehaltung des Stundenplans (einschließlich des Schülertransports) ohne Änderungen, es sei denn, die Behörden geben etwas anderes an, wobei die Schüler bis zum Ende des Schultags in Begleitung des Lehrpersonals in der Einrichtung verbleiben	Schulleitung
Den Schülern das Verlassen der Schule auf Wunsch ihrer Familien ermöglichen, wenn diese für die persönliche Abholung verantwortlich sind	SL-Sekretariat und Eingang
Das Fach Sport im Klassenzimmer, in der Sporthalle oder im Schwimmbad unterrichten und die Nutzung von Außenplätzen vermeiden	Sportlehrer
Modifizierung der außerschulischen Aktivitäten am Nachmittag	AG-Verantwortlicher
Änderung oder Anpassung eines Lehrplanausflugs oder einer Exkursion	Verantwortliche Lehrkraft
Während der 45-minütigen Pause keine körperliche Betätigung auf den Außensportplätzen, die Schüler bleiben in ihren Klassenräumen oder in kühleren, schattigen Bereichen. Öffnung des Pavillons.	Aufsichten
Die Abwesenheit von Schülern von der Schule kann als gerechtfertigt angesehen werden, sofern sie von der Familie mitgeteilt wurde.	Klassenlehrer
Besondere Aufmerksamkeit und Fürsorge für Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen oder mit chronischen Krankheiten oder besonderer Pflege.	Schulkrankenstation

4.2 Sofortige Hilfe bei einem Hitzschlag:

Sobald ein Schüler/Lehrer Symptome aufweist, die auf einen Hitzschlag hindeuten, wird das folgende Protokoll aktiviert:

1. Die Person in die Krankenstation verlegen, da dies ein kühler Raum mit Querlüftung und Ventilator ist.
2. Lockern der engen Kleidung und auf die Trage legen.
3. Erfassung der Vitalparameter (Temperatur, Blutdruck, Herzfrequenz und Sauerstoffsättigung).
4. Befeuchten der Stirn, des Nacken und der Handgelenke mit feuchten Tüchern.

5. Ermutigung zu kleinen Schlucken von Wasser, wenn sie bei Bewusstsein ist.
6. Wenn sich der Zustand der Person verschlechtert oder sie bewusstlos ist: 112 anrufen und deren Anweisungen befolgen, wobei die Reaktionsfähigkeit und die Atmung ständig überprüft werden muss.
7. Familie benachrichtigen.

5. ANHÄNGE

A. Was sollte man über den Hitzeschlag wissen?

Der Hitzeschlag ist eine der schwerwiegendsten Formen der Hyperthermie. Es handelt sich um eine Überhitzung des Körpers, die in der Regel auf hohe Temperaturen zurückzuführen ist. Er entsteht dadurch, dass der Körper nicht in der Lage ist, die Körpertemperatur zu regulieren, was zu Dehydrierung führt und sogar dazu, dass einige Organe nicht mehr wie gewohnt funktionieren. Die 4 zu berücksichtigenden Symptome sind:

- Schwindel: Schwindel ist eines der Hauptsymptome für einen Hitzeschlag. Er macht sich durch Taubheitsgefühle in den Gliedmaßen, falsche Bewegungsempfindungen oder Gleichgewichtsprobleme bemerkbar. Er kann auch ein Gefühl der Unsicherheit, des Gleichgewichtsverlusts, des Schwebens in der Luft oder ein Gefühl der Schwere im Kopf auslösen.
- Übelkeit und Erbrechen: Übelkeit entsteht durch das falsche Bewegungsgefühl, das der Schwindel hervorruft. In diesem Fall helfen kalte oder zuckerhaltige Getränke, um den Blutdruck hochzuhalten und den Körper mit Flüssigkeit zu versorgen.
- Schwächegefühl: Das Schwächegefühl kommt in der Regel von den beiden vorhergehenden Symptomen, Schwindel, Übelkeit oder Erbrechen. Wir empfehlen, sich auszuruhen oder sich an einen bequemen Ort zum Ausruhen zu setzen - immer in Begleitung - und das Gesundheitszentrum anzurufen oder aufzusuchen, um sich von einem Spezialisten untersuchen zu lassen.
- Andere Symptome: Durstgefühl oder Mundtrockenheit, starker und unregelmäßiger Puls, Krämpfe in den Gliedmaßen und im Unterleib, schnelle Atmung und ein hochrotes Gesicht.

Die Maßnahmen zur Vorbeugung eines Hitzschlags sind:

- Um einen Hitzeschlag zu vermeiden, muss unbedingt Wasser getrunken werden. Es wird empfohlen, dass alle Schüler Wasserflaschen von zu Hause mitbringen, und dass auf Spielplätzen und an anderen Stellen Brunnen zur Verfügung stehen.
- Essen wasserhaltiger Lebensmittel. Auf den Spielplätzen empfiehlt es sich der Verzehr von Obst und/oder Milch.
- Tragen von lockerer, leichter Kleidung, Hüte und Sonnenschutz.

B. Infografiken der Schulkrankenstation

Die folgenden Infografiken werden vom Pflegedienst erstellt und an die gesamte Bildungsgemeinschaft verteilt:

- Hitzeschlag
- Nasenbluten
- Richtige Nutzung des Lichtschutzes / Schutz vor UVB- und UVA-Strahlen
- Prävention von Hautkrebs

HITZESCHLAG



Bei einem Hitzeschlag kommt es zu einem übermäßigen Anstieg der Körpertemperatur aufgrund hoher Temperaturen. **Hohen Temperaturen ausgesetzt zu sein** kann zu einem Verlust von Wasser und Mineralsalzen führen, die **das Wärmeregulierungssystem des Körpers verändern**. Infolgedessen kommt es zu einer **Überhitzung**.

Wen betrifft das?

Ein Risiko besteht für alle aber insbesondere für:

KINDER

ALTE MENSCHEN

SCHWANGERE



Welches sind die Symptome

HOHES FIEBER
KOPFSCHMERZEN
SCHWINDEL / ÜBELKEIT
GERÖTETE HAUT
ERSCHÖPFUNG
ERHÖHTER PULS
BEWUSSTSEINSVERLUST



Wie können wir ihm vorbeugen?

- * Vermeiden Sie in den heißesten Stunden, sich der Sonne auszusetzen.
- * Tragen Sie geeignete Kleidung, am besten atmungsaktive, leichte, locker sitzende und helle Kleidung.
- * Vergessen Sie nicht, den Kopf der Kinder mit einer leichten Kopfbedeckung zu schützen.
- * Tragen Sie Sonnenschutzmittel auf, wenn Sie der Sonne ausgesetzt sind.
- * Kontrollieren Sie die Dauer der Sonneneinstrahlung.
- * Trinken Sie viel Wasser und kühlen Sie sich ab.
- * Lassen Sie Kinder unter keinen Umständen allein im Auto, weder in der Sonne noch im Schatten, auch nicht bei geöffneten Fenstern. Im Sommer können die Temperaturen im Fahrzeuginneren sehr hoch werden.

Was ist bei einem Hitzeschlag zu tun?

- * Legen Sie das Kind in den Schatten, an einen kühlen und gut belüfteten Ort.
- * Lockern Sie die Kleidung und entfernen Sie unnötige Gegenstände.
- * Legen Sie Kaltwasserkompressen (kein Eis) auf Kopf, Gesicht, Hals, Nacken und Brust.
- * Tauchen Sie das Kind nicht in Eiswasser ein.
- * Wenn das Kind bei Bewusstsein ist und nicht erbricht, geben Sie dem Kind kaltes Wasser oder ein isotonisches Getränk zu trinken.
- * Bringen Sie das Kind so schnell wie möglich zur Untersuchung in ein Krankenhaus.
- * Wenn das Kind bewusstlos ist, rufen Sie 112 an, und wenn es atmet, bringen Sie es in die seitliche Sicherheitslage.
- * Wenn das Kind bewusstlos ist, rufen Sie 112 an, und wenn es NICHT atmet, beginnen Sie mit der kardiopulmonalen Wiederbelebung (30 Kompressionen/2 Atemzüge).



Quelle: Asociación Española de Pediatría
Schulkrankenstation
Redvital Salud

Cuidamos de lo que más te importa, su salud.



NASENBLUTEN



Epistaxis oder Nasenbluten tritt häufig an **heißen Tagen, während oder nach Sonneneinstrahlung** auf.

Warum kommt es dazu?

In der Nase, insbesondere in einigen Bereichen der Nasenscheidewand, befinden sich viele Blutgefäße. Das bedeutet, dass kleine Stöße oder manchmal auch nur Kratzen, eine Erkältung, Allergien, **trockene Luft** oder **hohe Temperaturen** diese verletzen und Blutungen verursachen können.



Bei Nasenbluten, drücken Sie die Nasenflügel zusammen und neigen den Kopf leicht nach vorne.



Was ist zu tun?

- * Beruhigen Sie das Kind, denn das Blut ist sehr schockierend und es könnte sich erschrecken.
- * Stoppen Sie die Blutung: Drücken Sie mit Daumen und Zeigefinger für einige Minuten von beiden Seiten gegen die Nasenscheidewand.
- * Halten Sie den **Kopf immer nach vorne** und verhindern Sie, dass das Kind den Kopf zurückwirft.
- * **Tamponade** (falls erforderlich): Wenn es noch ein wenig blutet, können wir einen Tampon mit etwas Baumwolle oder Gaze anbringen.
- * Reinigen Sie Gesicht und Hände von Blutresten.

Wie kann Nasenbluten vorgebeugt werden?

- * Wenn die Umgebung heiß und trocken ist, können wir Nasenspray verwenden oder die Nase mit Kochsalzlösung waschen, um Trockenheit in diesem Bereich zu vermeiden.
- * Vermeiden Sie längere Hitzeeinwirkung und trinken Sie regelmäßig Wasser.
- * Schnäuzen Sie Ihre Nase sanft.
- * Benutzen Sie Luftbefeuchter im Schlafzimmer.

Quelle: Asociación Española de Pediatría

Schulkrankenstation
Redvital Salud

Cuidamos de lo que más te importa, **su salud.**





RICHTIGE NUTZUNG VON LICHSCHUTZMITTELN

Kinder sind sehr empfindlich gegenüber Sonneneinstrahlung. Sie verbrennen sich leicht und sind der Gefahr der Dehydrierung ausgesetzt. Außerdem werden bis zu 30 % der Strahlung reflektiert, selbst wenn sie unter einem Sonnenschirm stehen.

WELCHE SONNENCREME KÖNNEN WIR BENUTZEN?

PHYSIKALISCHE/MINERALISCHE FILTER

Die Strahlen prallen an der Creme ab.
Sie sind unmittelbar nach Auftragen aktiv.
SIE SIND MANCHMAL ETWAS PASTÖSER UND
NICHT SO WASSERFEST. SIE SIND AM BESTEN
FÜR EMPFINDLICHE UND ATOPISCHE HAUT
GEEIGNET.



CHEMISCHE/ORGANISCHE FILTER

Sie müssen eine Schutzstufe von mindestens
30, vorzugsweise 50, aufweisen und für
Kinder geeignet sein. Sie wirken 20 Minuten
nach dem Auftragen.



WASSERFESTE PRODUKTE
WÄHLEN. DIE ANWENDUNG ALLE
2-3 STUNDEN WIEDERHOLEN.



MISCHFILTER (CHEMISCH/PHYSIKALISCHE)

ALLE CREMEN MÜSSEN UVB- UND UVA-SCHUTZ HABEN





RICHTIGE NUTZUNG VON LICHSCHUTZMITTELN

ANGEMESSENER SONNENSCHUTZ NACH ALTER:



<6 Monate: keine Sonnencreme auftragen, längere Sonneneinstrahlung vermeiden. Haut bedecken, dem Kind einen Hut aufsetzen und im Schatten bleiben.

ZWISCHEN 6 MONATEN UND 2-3 JAHREN VORZUGSWEISE
PHYSIKALISCHE/MINERALISCHE FILTER



AB 3 JAHREN VORZUGSWEISE CHEMISCHE FILTER

DENK DARAN...



GUCK IMMER AUF DIESES SYMBOL DAMIT DU WEISST, wie lange die Sonnencreme nach Erstbenutzung verwendet werden kann.



NEBEN DER CREME, BENUTZE EINE SONNENBRILLE, DUNKLE HOCHDICHTKE KLEIDUNG AUS BAUMWOLLE UND ELASTISCHEM MATERIAL, SONNENHUT...

IMMER FÜR GENÜGENDE FLÜSSIGKEITZUFUHR SORGEN UND DIE ZEITSPANNE MIT DER GRÖSSTEN HITZE (11-18H) VERMEIDEN.



Fuente: Asociación española de pediatría



Prävention von Hautkrebs

HAUTKREBSFÄLLE IN DER FAMILIE



HOHE ANZAHL VON
MUTTERMALEN



ALTER: ÄLTERE PERSONEN SIND
ANFÄLLIGER AUFGRUND
DER ANGESAMMELTEN
SONNENSCHÄDEN



BENUTZUNG VON SONNEN-
STUDIOS



SPORTLICHE
AKTIVITÄTEN UND
ARBEIT IN DER SONNE



HAUTFOTOTYP I ODER II



VERMEIDEN SIE STUNDENLANGE
SONNENEINSTRALUNG IN DEN ZENTRALEN
STUNDEN DES TAGES



Auf mögliche
Veränderungen in Farbe
oder Größe von
Hautflecken achten.



Nutzung von
Hüten,
Schirmmützen
und
Schutzkleidung



NUTZUNG VON
SONNENCREME



VORBEUGUNG



UV-geschützte
Sonnenbrillen verwenden



HAUTFOTOTYPEN

- 
- I** SEHR HELLE HAUT, HELLBLAUE ODER -GRÜNE AUGEN, BLOND ODER ROTHAARIG, **MAXIMALER SONNENSCHUTZ**
 - II** HELLE, SENSIBLE HAUT MIT VIELEN SOMMERSPROSSEN, BLAUE, GRÜNE ODER HELLBRAUNE AUGEN, BLONDES ODER DUNKELBLONDES HAAR, **SEHR HOHER SONNENSCHUTZ**
 - III** HELLE HAUT IM WINTER UND GEBRÄUNT IM SOMMER, GRÜNE ODER BRAUNE AUGEN, BRAUNES HAAR, **HOHER SONNENSCHUTZ**
 - IV** HELLBRAUNE HAUT, BRAUNE AUGEN, BRAUNE HAARE, **NORMALER SONNENSCHUTZ**
 - V** BRAUNE HAUT, BRAUNE ODER SCHWARZE AUGEN, DUNKELBRAUNES ODER SCHWARZES HAAR, **NORMALER-NIEDRIGER SONNENSCHUTZ**
 - VI** SEHR DUNKLE HAUT, BRAUNE ODER SCHWARZE AUGEN, SCHWARZES UND LOCKIGES HAAR, **NIEDRIGER SONNENSCHUTZ**



Fuente: Asociación española de pediatría